[Additional information: https://owl.museum-digital.de/object/577 vom 2024/03/29]



Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum [CC BY-NC-SA]

Object:	Erbse
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de
Collection:	Sagenhafte Objekte
Inventory number:	M 2011/SO 6 DL

Description

Diese getrocknete Erbse war Gegenstand der traditionellen Erbsenprobe, mit der Königinnen testeten, ob ihre zukünftige Schwiegertochter auch eine wirkliche Prinzessin war.
Die Probe, bei der diese Erbse zum Einsatz kam, muss Mitte der 1830er Jahre stattgefunden haben, denn Hans Christian Andersen (1805-1875) veröffentlichte seinen diesbezüglichen Bericht "Die Prinzessin auf der Erbse" bereits 1837. Nachdem die Probe zu aller Zufriedenheit ausgefallen war, kam die Erbse in die Königliche Kunstkammer, wo sie bis vor kurzem zu besichtigen war.
Nach Umstrukturierung der königlichen Sammlungen wurde dieses Kleinod diskreter königlicher Testmethoden als Dauerleihgabe an das Bad Oeynhausener Museum abgegeben. Aller Wahrscheinlichkeit nach stammt die Erbse aus Vierländer Gemüseanbau.

Basic data

Material/Technique:	Erbse ((Pisum sativum)
Measurements:	Umfang ca. 1,5 cm

Events

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hans Christian Andersen (1805-1875)
	Where	

Keywords

- Bed
- Nobility
- Olericulture

Literature

- Andersen, Jens (2005): Hans Christian Andersen: eine Biographie. Leipzig
- Irmela Erckenbrecht (2004): Erbsenalarm! Köstliche Geschichten und Rezepte rund um die Prinzessin auf der Erbse. Darmstadt
- Perlet, Gisela (1996): Hans Christian Andersen. Märchen und Geschichten. München